

STUDIEN LEITFADEN

**Interdisziplinäre
Geschlechterstudien**
(Gender Studies) mit
Double-Degree-Option

Universität Graz

Curriculum
22W



Uni Graz

Herausgegeben von:

Österreichische Hochschüler-
Innenschaft an der Universität Graz /

Studienvertretung
Interdisziplinäre Geschlechterstudien
Gender Studies

Layout & Design:

Vivica Ramdawon | wievivi.com



Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	
	• Willkommen in den Gender Studies!	5
	• Warum Gender Studies?	6
2	DEINE ANLAUFSTELLEN IM STUDIUM „GENDER STUDIES“	
	• Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung	8
	• Bibliothek für Frauen- und Geschlechterforschung	9
	• Studienvertretung	10
3	MASTERSTUDIUM INTERDISZIPLINÄRE GESCHLECHTERSTUDIEN (GENDER STUDIES)	
	• Das Wichtigste auf einen Blick	13
	• Studienaufbau	15
	• Praktikum	20
	• Masterarbeit und -prüfung	21
	• Curricula 11W und 19W	22
4	DOUBLE-DEGREE-PROGRAMM	
	• Das Wichtigste auf einen Blick	26
	• Studienaufbau	27
	• Masterarbeit und -prüfung	30
5	STUDIENAUFENTHALTE WOANDERS	32
6	BERUFSAUSSICHTEN	35
7	ANLAUF- & SERVICESTELLEN RUND UM DAS STUDIUM	
	• Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen	38
	• Unterstützungs- & Beratungsangebote	39

1 EINLEITUNG

Willkommen in den Gender Studies!

Liebe Mitstudierende,
liebe Studieninteressierte,

als Studienvertretung (StV) eines interdisziplinären und fakultätsübergreifenden Masterstudiengangs sind wir uns der vielen potenziellen Stolpersteine am Weg zum nächsten akademischen Titel bewusst.

Dieser Leitfaden soll allen Studierenden sowie Interessierten daher eine kleine Orientierungshilfe sein bzw. Einblicke in die Grazer Geschlechterstudien bieten. Wir sind bemüht, euch zudem eine kleine Begleitinstanz zu sein und bei Fragen jederzeit zur Verfügung zu stehen.

Genauso versuchen wir, ein offenes Ohr und Auge für eure Wünsche, Kritiken oder Anregungen bezüglich eures Studienalltages zu haben und unser Bestmöglichstes zu tun, um euch diesen so abwechslungsreich, lehrreich und spannend wie möglich zu gestalten.

Uns liegt die interne Vernetzung sehr am Herzen, weshalb wir uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen und kennenlernen zu dürfen!

Auf ein erfolgreiches Studium, gutes Wetter und bereichernde Momente!

**Liebe Grüße,
eure Studienvertretung**



ERREICHT UNS UNTER:
genderstudies@oehunigraz.at

Warum Gender Studies?

Gegenstand des Studiums ist die Bedeutung von Gender für Individuen, Gesellschaften und Kulturen sowie dessen Wechselwirkungen mit anderen sozialen oder kulturellen Ordnungskategorien. Die Gender Studies sind ein sehr breiter und disziplinenübergreifender Forschungsbereich. Forschende mit unterschiedlichsten Herkunftswissenschaften – von NAWI und Technik über GEWI bis zu REWI und SOWI – setzen sich mit Fragen auseinander, die Gender grundsätzlich als strukturbildende Kategorie verstehen, welche in allen Lebensbereichen wirkmächtig ist.

Geschlechterstudien erforschen, wie Geschlechter (-verhältnisse) und Sexualitäten diese Welt formen, und welchen Einfluss diese auf individuelle Lebenswelten haben. Sie fragen aber auch danach, wie Geschlecht überhaupt entsteht – also wie etwa Körper “männlich”_ “weiblich“ werden und Heteronormativität als Norm funktioniert.

Seit der Entstehungsphase während der Frauenbewegungen der 1980er

Jahre hat sich die ursprüngliche

„Frauenforschung“ stark erweitert. Mit dem Aufkommen von poststrukturalistischen und queeren Theorien, veränderten sich Selbstbezeichnungen und eingenommene Blickwinkel. In den heutigen institutionalisierten „Gender Studies“ erinnert der kritische Wissenschaftsanspruch aber immer noch an ihre Anfänge: der Wunsch, das Bestehende kritisch zu analysieren und Möglichkeiten zu Veränderungen aufzuzeigen, ist geblieben.

Die Gender Studies verfolgen nicht (wie leider viel zu oft gerne behauptet) die völlige Auflösung von Geschlechtskategorien, sondern wollen deren Entstehungsprozesse und Wirkmächte kritisch hinterfragen. Es geht auch nicht darum, Frauen allein als strukturell benachteiligte Gruppen hervorzuheben, sondern Geschlechter im Allgemeinen (siehe: Männlichkeitsforschung) hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Zusammenhänge zu verstehen.

Als interdisziplinäres Studium sind die Fragestellungen und Arbeitsbereiche so divers wie ihre Forschenden und das ist es, was die Gender Studies aus- und unglaublich spannend macht.

2

DEINE ANLAUFSTELLEN

im Studium „Gender
Studies“

Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung

Als überfakultärer Studiengang haben wir kein eigenes Institut mit dazugehörigen Seminarräumen, sondern sind einer Koordinationsstelle zugeordnet.

Diese wurde 1994 ursprünglich als „Koordinationsstelle für Frauenforschung und Frauenstudien“ gegründet und 2016 zur aktuellen Form umbenannt.

Sie setzt sich ein für die Gleichstellung von Männern und Frauen, die Förderung und Stärkung der Geschlechterstudien sowie die Bewusstseinsbildung für ein faires, diversitätssensibles und tolerantes Miteinander unter allen Angehörigen der Universität Graz. Um das Ziel einer chancengerechten AntiBias-Universität zu erreichen, werden gleichstellungspolitische Maßnahmen entwickelt und umgesetzt, und zwar mit allen und für alle Universitätsangehörigen.

Für Studierende besteht neben dem Angebot des Masterstudiums „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“ auch

die Möglichkeit, im Bachelorstudium das Zertifikat „Gender & Diversität“ zu erwerben. Auch bietet die Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung interessierten Studierenden und Lehrenden vielfältige Seminare und Workshops zum Kompetenzaufbau rund um Diversität und Gleichstellung, Laufbahnberatung für die ersten Schritte in der Wissenschaft sowie Stipendien für Frauen.

Außerdem stärkt die Koordinationsstelle mit dem Elisabeth-List-Fellowship-Programm die hauseigene Geschlechterforschung im Hinblick auf ihre lokale und internationale Vernetzung.



KONTAKT

Geidorfgürtel 21, 8010 Graz
0316 380 - 5721
koordff@uni-graz.at

ÖFFNUNGSZEITEN

MO – FR 09:00 bis 12:00
& nach Vereinbarungen



Bibliothek für Frauen- und Geschlechterforschung

Unsere Bibliothek findest du in der Koordinationsstelle für Geschlechterforschung und Gleichstellung am Geidorfgürtel 21, 8010 Graz.

Der gesamte Bücherbestand ist im UNIKAT der Universitätsbibliothek Graz erfasst; Entlehn- und Rückgabevorgänge sind jedoch vor Ort in der Ko-Stelle vorzunehmen.

Die Benutzung des Bibliotheksbestandes ist wie gewohnt kostenfrei.

ÖFFNUNGSZEITEN

MO – FR von 09:00 bis 12:00
DO* von 14:00 bis 16:30

*) Während der Lehrveranstaltungs-freien Zeit bleibt die Bibliothek am Donnerstag Nachmittag geschlossen

AUCH INTERESSANT:

Bibliothek des Frauenservice Graz
Lendplatz 38, 8020 Graz



Studienvertretung

Als Studienvertretung (StV) sind wir ehrenamtliche Mitarbeitende der ÖH (Österreichische Hochschüler_innen-schaft) und für eure Interessen im Studienalltag zuständig. Wir sind neben den Ansprechpersonen in der Koordinationsstelle ebenfalls eine wichtige Anlaufstelle und ein Kommunikationsorgan zwischen Studierenden und Lehrenden.

Außerdem sind wir etwa an der Lehrplangestaltung im Rahmen der Curricula-Kommission beteiligt oder diskutieren im wissenschaftlichen Beirat der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung allgemeine Anliegen bezüglich der Geschlechterstudien an der Universität Graz.

Daneben organisieren wir verschiedene Veranstaltungen (Workshops, Vorträge, etc.), sowie ein regelmäßiges, gemütliches Austauschtreffen für Studierende („Come ToGender“). Falls ihr Ideen für Veranstaltungen habt oder euch gerne in unserer Arbeit als StV einbringen möchtet, meldet euch einfach bei uns!

KONTAKT

E-Mail: genderstudies@oehunigraz.at

Sprechstunden werden nach Vereinbarung angeboten.

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA:

Facebook:

Instagram:



AUSSERDEM INTERESSANT:

Facebook-Gruppe zum Austausch mit Studienkolleg*innen:



Die Gendercloud, zum Teilen von studienrelevanten Materialien und interessanter Literatur:



Mailingliste für Infos von der Koordinationsstelle an Studierende sowie Info-Austausch unter Studierenden:



ÖH-Sozialtopf

Für Studierende in
finanziellen Notlagen

Mehr Infos:



oehunigraz.at/sozialtopf



Uni Graz

3

MASTERSTUDIUM

Interdisziplinäre
Geschlechterstudien
(Gender Studies)

Das Wichtigste auf einen Blick

ANGEBOT:

- seit 2007, das aktuell gültige Curriculum seit WS 22/23
- Einstieg ist aufgrund des Lehrangebotes im Wintersemester optimaler, jedoch auch im Sommersemester möglich

ZULASSUNG:

1. Für die Zulassung zum Masterstudium Interdisziplinäre Geschlechterstudien sind folgende an einer in- oder ausländischen anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung absolvierten Studien im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten fachlich in Frage kommend:

- bildungswissenschaftliche Studien
- geistes- und kulturwissenschaftliche Studien
- rechtswissenschaftliche Studien
- sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien
- Studium der Psychologie
- theologische Studien

► Absolvent*innen dieser Studien können sich in der Studienabteilung (siehe <https://studienabteilung.uni-graz.at>) in das Masterstudium Interdisziplinäre Geschlechterstudien einschreiben.

► Alle anderen Absolvent*innen müssen einen Antrag auf Zulassung zum Studium stellen. Dabei gelten folgende Zulassungsvoraussetzungen:

2. Naturwissenschaftliche und technische Studien (mit Ausnahme des Studiums der Psychologie), die an einer in- oder ausländischen anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung absolviert wurden, sind fachlich in Frage kommend, wenn der an der Universität Graz angebotene zertifizierte Schwerpunkt „Gender & Diversität: fächerübergreifende Basiskompetenzen“ im Umfang von 24 ECTS-Anrechnungspunkten absolviert wurde.

3. Studien, welche an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten absolviert wurden und in denen insgesamt 60 ECTS-Anrechnungspunkte aus mindestens einem der in Ziffer 1 genannten Bereiche nachweisbar sind, sind einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium gleichwertig.

4. Alle anderen als in Ziffer 1 und Ziffer 3 genannten Studien sowie Studien

gem. Ziffer 2, in denen der zertifizierte Schwerpunkt „Gender & Diversität: fächerübergreifende Basiskompetenzen“ nicht absolviert wurde, an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten sind einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium grundsätzlich gleichwertig. Die vollständige Gleichwertigkeit mit einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium kann hergestellt werden, indem der zertifizierte Schwerpunkt „Gender & Diversität fächerübergreifende Basiskompetenzen“ im Umfang von 24 ECTS-Anrechnungspunkten als Auflage erteilt und absolviert wird.

► Alle Informationen zur Antragstellung sind hier zu finden: <https://studienabteilung.uni-graz.at/de/studieren/einschreibung-zulassung/masterstudium/>. Stelle bitte den Antrag frühzeitig, da erst nach der Genehmigung des Antrages die Zulassung zum Studium erfolgen kann. Auch Personen mit internationalen Vorstudien müssen einen Antrag auf Zulassung stellen, alle Informationen dazu findest du hier: <https://studienabteilung.uni-graz.at/de/internationale-studierende/>.

► Falls du dir unsicher bist, ob du einen Antrag auf Zulassung stellen musst, frage bitte in der Studienabteilung nach.

AKADEMISCHER GRAD:

- An die Absolvent*innen des Masterstudiums wird der akademische Grad „Master of Arts“, abgekürzt „MA“, verliehen.

UMFANG UND DAUER:

- 120 ECTS-Anrechnungspunkte
- 4 Semester (berufsbegleitend entsprechend länger)

WEITERE INFORMATIONEN & PRAKTISCHE TIPPS



[koordination-gender.uni-graz.at/
de/geschlechterstudien/
masterstudium-interdisziplinaere-
geschlechterstudien/
faqs-masterstudium](https://koordination-gender.uni-graz.at/de/geschlechterstudien/masterstudium-interdisziplinaere-geschlechterstudien/faqs-masterstudium)



Studienaufbau

GRUNDMODULE (insg. 28 ECTS)

Das Absolvieren der 2 Pflichtmodule ist für das erste Semester vorgesehen, denn darin werden notwendiges Grundlagenwissen und Methodenkompetenzen vermittelt. Mindestens 18 positiv absolvierte ECTS aus den Grundmodulen sind Voraussetzung, um sich für Lehrveranstaltungen aus den Modulen C – F anmelden zu können.

VERTIEFUNGSMODULE (insg. 42 ECTS)

Im weiteren Studienverlauf sind aus den fünf angebotenen Vertiefungsmodulen C – G drei auszuwählen und zu je 14 ECTS zu absolvieren.

Das Modul G „Individuelle Schwerpunktsetzung“ ermöglicht es, Lehrveranstaltungen aus dem Lehrveranstaltungsangebot des Masterstudiums weitestgehend nach persönlichen Interessen auszuwählen.

PRAXISMODUL (insg. 12 ECTS)

Das Praxismodul dient der theoretischen wie auch praktischen Vertiefung hinsichtlich möglicher Arbeitsbereiche als Gender-Expert*in. Darin enthalten ist ein Praktikum im Ausmaß von 100 Stunden (4 ECTS) plus vertiefende Auseinandersetzungen mit Gleichstellungspolitiken und Praxis-Kompetenzen.

MASTERMODUL (4 ECTS)

Das Mastermodul besteht aus dem Besuch der Begleitlehrveranstaltung zur Masterarbeit, welche du in Absprache mit deiner Betreuungsperson auswählst.

FREIE WAHLFÄCHER (insg. 8 ECTS)

Die Freien Wahlfächer (FWF) können aus dem Lehrveranstaltungsangebot aller in- und ausländischen Universitäten ausgewählt werden. Es wird empfohlen, die freien Wahlfächer aus dem Bereich der Geschlechterforschung, den Gebieten der Fremdsprachen, aus dem Angebot „Timegate“ sowie Lehrveranstaltungen des Zentrums für Soziale Kompetenz zu wählen. Auf der Webseite der Koordinationsstelle wird zudem jedes Studienjahr eine Liste mit Empfehlungen für FWF veröffentlicht.

ÜBERFAKULTÄRES MASTERMODUL

Schließlich besteht auch die Möglichkeit, sich für eines der überfakultären Mastermodule der Universität Graz zu bewerben. Wenn die Bewerbung erfolgreich ist, kann man dieses Modul anstelle des Vertiefungsmoduls G (Individuelle Schwerpunktsetzung) und der Studienplanpunkte H.1 (Fach einschlägige Praxis) und H.2 (Praxis-Reflexion) sowie 5 ECTS-Anrechnungspunkten aus den freien Wahlfächern absolvieren.

Alle Informationen zu diesem Angebot sind hier zu finden:



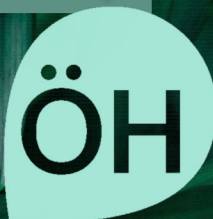
[uni-graz.at/de/
studium/
rund-ums-stu-
dium/
masterstudi-
um-plus](https://uni-graz.at/de/studium/rund-ums-studium/masterstudium-plus)

**Du hast eine Projektidee,
weißt aber nicht wie du
sie finanzieren sollst?**

**Beantrage Gelder aus dem
SONDERPROJEKTTOPF
der ÖH Uni Graz!**

Mehr Infos unter

<https://sopro.oehunigraz.at/>



Uni Graz

Masterstudium Interdisziplinäre Geschlechterstudien (Gender Studies)

Übersicht über Module und Prüfungen für Studierende, die das gesamte Masterstudium an der Universität Graz absolvieren

CURRICULUM 22W

GRUNDMODULE (VERPFLICHTEND ZU ABSOLVIEREN)		ECTS
Modul A	Grundlagen der Gender Studies (Grundmodul I)	14
A.1	Entwicklung und zentrale Themen der Geschlechterforschung	2
A.2	Perspektiven auf Geschlecht (<i>Studierende wählen 3 LVen aus A.2.1.-A.2.4</i> ¹)	9
A.2.1	Psychologische Geschlechterforschung	3
A.2.2	Norm und Normierungen	3
A.2.3	Gesellschaftsanalyse (z.B.: Geschlechtersoziologie, Geschlechtergeographie)	3
A.2.4	Gender in Politik, Ökonomie und Arbeitsmarkt	3
A.3	Empirische Methoden für Geschlechterforschende (<i>Studierende wählen 1 LV aus A.3.1.- A.3.2</i>)	3
A.3.1	Empirische Methoden für Geschlechterforschende (grundlegend)	3
A.3.2	Empirische Methoden für Geschlechterforschende (weiterführend)	3
Modul B	Geschichte und theoretische Zugangsweisen der Gender Studies (Grundmodul II)	14
B.1	Geschichte der Geschlechterordnungen und feministischer Bewegungen: Nationale und internationale Perspektiven	3
B.2	Theorien der Geschlechterforschung I: Perspektive Entwicklung / Geschichte	4
B.3	Theorien der Geschlechterforschung II: Perspektive Kulturtheorie/Philosophie	3
B.4	Methodologien der Geschlechterforschung	4

VERTIEFUNGSMODULE (STUDIERENDE WÄHLEN 3 MODULE)

Voraussetzung zur Anmeldung für Lehrveranstaltungen aus den Modulen C, D, E und F ist der positive Abschluss von Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 18 ECTS aus den beiden Grundmodulen (Module A und B)

Modul C	Geschlechterverhältnisse in Transformation	14
C.1	Geschlechtergeschichte	5
C.2	Aktuelle Transformationen im Geschlechterverhältnis in nationaler und internationaler Perspektive	5
C.3	Soziale Bewegungen, Aktivismus	4
Modul D	Theoretische Strömungen in den Gender Studies	14
D.1	Vertiefung theoretischer Zugangsweisen der Geschlechterstudien (<i>Studierende wählen 2 LVen aus D.1.1-D.1.3</i>)	10
D.1.1	Vertiefung theoretischer Zugangsweisen der feministischen Rechtstheorie	5
D.1.2	Vertiefung theoretischer Zugangsweisen der kulturwissenschaftlichen / theologischen / philosophischen Geschlechterstudien	5
D.1.3	Vertiefung theoretischer Zugangsweisen der sozialwissenschaftlichen Geschlechterstudien	5
D.2	Interdisziplinäre Zugänge	4

¹ Um verschiedene Perspektiven auf Geschlecht kennenzulernen und ein breites Grundlagenwissen zu erwerben, sind aus A.2 Lehrveranstaltungen aus anderen Disziplinen als der des absolvierten Bachelorstudiums, mit dem die*der Studierende zum Masterstudium zugelassen wurde, zu wählen.

Modul E	Geschlecht und Repräsentation	14
E.1	Konstruktionen und Repräsentationen von Geschlecht (Studierende wählen 2 LVen aus E.1.1-E.1.3)	10
E.1.1	Konstruktionen und Repräsentationen von Geschlecht in medialen Symbolsystemen	5
E.1.2	Konstruktionen und Repräsentationen von Geschlecht in religiösen Symbolsystemen	5
E.1.3	Konstruktionen und Repräsentationen von Geschlecht in anderen Symbolsystemen	5
E.2	Hegemoniale und subversive Konzeptionen von Geschlecht	4
Modul F	Strukturen und Praktiken in Organisationen und Institutionen	14
F.1	Gesellschaftsanalyse unter Genderaspekten I	5
F.2	Gesellschaftsanalyse unter Genderaspekten II	4
F.3	Geschlecht in Institutionen/Organisationen (Studierende wählen 1 LV aus F.3.1-F.3.4)	5
F.3.1	Gender in politischen und wirtschaftlichen Organisationen	5
F.3.2	Geschlecht in Erziehung, Bildung und Beruf	5
F.3.3	Gender im Kulturbetrieb und/oder in religiösen Institutionen	5
F.3.4	Die Genderdimensionen des Rechts	5
Modul G	Individuelle Schwerpunktsetzung	14
G.1	Methoden und Methodologien (Studierende wählen 1 LV aus G.1.1-G.1.2)	3
G.1.1	Neueste Methodologien und Methoden der Geschlechterforschung	3
G.1.2	Eine noch nicht gewählte Lehrveranstaltung aus A.3	3
G.2	Weitere, noch nicht gewählte Lehrveranstaltungen aus A.2 oder den Modulen C-F	11
PRAXISMODUL (VERPFLICHTEND ZU ABSOLVIEREN)		
H.1	Fach einschlägige Praxis (verpflichtende Praxis)	12
H.2	Praxis-Reflexion (Begleit-LV)	4
H.3	Gleichstellungspolitik	1
H.4	Praxis-Kompetenzen für Genderexpert*innen: Dokumentieren, Evaluieren, Beraten	3
MASTERMODUL (VERPFLICHTEND ZU ABSOLVIEREN)		
Forschungsseminar zur Masterarbeit (Studierende vereinbaren eine sinnvolle LV mit dem*der Masterarbeitsbetreuer*in)		30
Masterarbeit		4
Verteidigung der Masterarbeit		24
		2
FREIE WAHLFÄCHER (VERPFLICHTEND ZU ABSOLVIEREN)		
		8

Praktikum

Pflichtpraktika im Rahmen des Studiums dienen dazu, sich beruflich zu orientieren, gelernte Studieninhalte zu festigen und Kontakte zu möglichen Arbeitgeber*innen zu knüpfen.

IM RAHMEN DES CURRICULUMS

22W ist eine Praxis im Umfang von mindestens 100 Arbeitsstunden zu absolvieren. Zusätzlich ist die Begleitlehrveranstaltung „Praxis-Reflexion“ verpflichtend zu besuchen, am besten während oder nach dem jeweiligen Praktikum.

Die Koordinationsstelle für Geschlechterstudien stellt online eine Übersichtsliste mit möglichen Institutionen zur Verfügung. Für die Kontaktaufnahme mit den einzelnen Einrichtungen sind Studierende jedoch selbst verantwortlich. Wird ein Praktikum bei einer Institution gewünscht, die sich nicht auf der Liste befindet, ist vor Beginn der Tätigkeit über die Koordinationsstelle Einvernehmen mit den Entscheidungstragenden herzustellen.

Auch ein Praktikum im Ausland ist möglich. Hierfür können Zuschüsse und Stipendien im Rahmen des Erasmus+-Programms beantragt werden.

VOR DEM PRAKTIKUM

Dein Praktikum muss vor der Absolvierung von der Curricula-Kommission und der Studiendekanin unseres Studiums genehmigt werden. Hierfür muss ein Praktikumsantrag gestellt werden, den du per E-Mail an die Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung (koordff@uni-graz.at) schickst.

NACH DEM PRAKTIKUM

Die von deinen Arbeitgebenden unterschriebene Praktikumsbestätigung in der Koordinationsstelle abgeben oder per Mail senden.

Eine Übersicht mit möglichen Praktikumsinstitutionen und alle nötigen Formulare für das Praktikum findest du auf der Homepage der Koordinationsstelle:



[koordination-gender.uni-graz.at/
de/geschlechterstudien/
masterstudium-interdisziplinare-
geschlechterstudien/
faqs-masterstudium/#c24770](https://koordination-gender.uni-graz.at/de/geschlechterstudien/masterstudium-interdisziplinare-geschlechterstudien/faqs-masterstudium/#c24770)

Masterarbeit und -prüfung

Am Ende des Studiums ist eine Masterarbeit zu verfassen, welche nachweisen soll, dass die Studierenden fähig sind, ein wissenschaftliches Thema selbstständig sowie inhaltlich/methodisch reflektiert bearbeiten können. Zudem ist eine Begleitlehrveranstaltung aus dem Mastermodul zu absolvieren, welche du in Absprache mit deiner Betreuungsperson auswählst.

Das Thema der Masterarbeit ist aus den Modulen C, D, E, F, oder H zu entnehmen oder hat in einem sinnvollen Zusammenhang mit diesen Fächern zu stehen. Eine Liste möglicher Betreuenden ist auf der Homepage der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung zu finden. Wenn eine Person zur Betreuung gewünscht wird, welche dort nicht aufgelistet ist, muss über die Koordinationsstelle geklärt werden, ob dies möglich ist.

MASTERPRÜFUNG

Die Prüfung findet am Dekanat für überfakultäre Lehre statt und dauert ca. 40 Minuten. Zuerst präsentierst du deine Masterarbeit (ca. 15 Minuten), danach diskutierst du diese. Die Prüfungskommission besteht aus drei

Personen: Der*die Betreuer*in deiner Masterarbeit als Erstprüfer*in und zwei weitere Personen (Zweitprüfer*in und Prüfungsvorsitz), die ein Dienstverhältnis mit der Universität Graz und in der Regel eine Lehrbefugnis (Habilitation) haben müssen. Du musst diese Personen selbst anfragen sowie einen Prüfungstermin koordinieren.

Zuständig für die Formalitäten bezüglich Studienabschluss, Masterarbeit, Masterprüfung, etc. ist das Dekanat für überfakultäre Lehre.

ALLE INFORMATIONEN
DAZU SIND HIER ZU
FINDEN



[theol.uni-graz.at/
de/studieren/
studienabschluss](https://theol.uni-graz.at/de/studieren/studienabschluss)

Masterstudium

Interdisziplinäre Geschlechterstudien

Curricula 11W und 19W

Mit Wintersemester 2022/2023 gilt für das Masterstudium Interdisziplinäre Geschlechterstudien ausschließlich das Curriculum 22W. Alle Studierenden, die bereits davor ihr Studium begonnen haben (Curriculum 19W), werden automatisch in das neue Curriculum umgetragen.


Aus diesem Studienplanwechsel ergeben sich jedoch keine Nachteile für Studierende, die im Curriculum 19W gestartet sind. Neben neuen Zulassungsbestimmungen liegt die einzige Neuerung im Curriculum 22W in der neuen Option des überfakultären Mastermoduls (siehe S. 15).

Für Studierende in der Version 11W des Curriculums gilt: Da das Curriculum 11W mit 30.9.2022 ausgelaufen ist, wurdest du auf die Version 22W des Curriculums umgestellt; d.h. alle Prüfungen aus der Version 11W müssen auf die Version 22W anerkannt werden. Kontaktiere dazu bitte Sarah Zapusek per Mail an sarah.zapusek@uni-graz.at oder telefonisch unter 0043 316 380 1021.



ÖH Service Center

die Lehrmittelstelle für Studierende
neben der Mensa

 neuer Standort
Schubertstraße 6



**Alles was du
für dein Studium
brauchst.**

Skripten- u. Fachbuchhandlung | Digitaldruck, Copy-Center | Diplomarbeiten

www.oeh-servicecenter.at



Mietrechtsberatung

Beratung zu Wohn - und
Mietrechtsfragen der
Mietervereinigung

Dank der ÖH kostenlos für KF-Studis
Kontakt: steiermark@mietervereinigung.at

4 DOUBLE-DEGREE- Programm

Das Wichtigste auf einen Blick

ANGEBOT

Seit 2008, in der aktuellen Fassung seit 2022

KOOPERATION

- zwischen der Universität Graz und der Ruhr-Universität Bochum
- die Studierenden sind verpflichtet, mindestens ein Auslandssemester an der Partneruniversität zu absolvieren (zusätzliche Auslandsaufenthalte sind darüber hinaus ebenfalls möglich!)

VORAUSSETZUNG

Studierende des Masterstudiums Interdisziplinäre Geschlechterstudien können sich an der Universität Graz für das Double-Degree-Programm bewerben. Hierfür gibt es jedoch begrenzte Plätze (10 pro Jahr und Universität) und folglich ein Zulassungsverfahren.

AKADEMISCHER GRAD

Studierende des Double Degree Programms schließen das Programm mit dem von beiden Partneruniversitäten gemeinsam verliehenen Grad „Master of Arts“ (MA) ab.

Alle Informationen zum Double-Degree-Programm und zur Bewerbung (Achtung: Bewerbungsfristen!) findest du hier:



[jointdegree.eu/
de/gender](https://jointdegree.eu/de/gender)

Studienaufbau

GRUNDMODULE (insg. 28 ECTS)

An der Universität Graz sind hier zwei Pflichtmodule, bestenfalls im 1. Semester, zu absolvieren. Hier werden Grundlagen zu Theorien und Methoden der Gender Studies vermittelt, auf welche im weiteren Studienverlauf aufgebaut wird. Mindestens 18 ECTS aus den beiden Grundmodulen müssen positiv absolviert sein, um sich für weitere Lehrveranstaltungen aus den Vertiefungsmodulen C und D anmelden zu können.

VERTIEFUNGSMODULE (insg. 44 ECTS)

Die Studierenden wählen an der Universität Graz aus den zwei angebotenen Modulen (C und D) eines aus, welches mit 14 ECTS zu absolvieren ist. Weiters sind an der Ruhr Universität Bochum zwei von drei Vertiefungsmodulen auszuwählen und zu weiteren insgesamt 30 ECTS zu absolvieren.

PRAXISMODUL (12 ECTS)

Das Praxismodul dient der theoretischen wie auch praktischen Vertiefung hinsichtlich möglicher Arbeitsbereiche als Gender-Expert*in. Darin enthalten ist ein Praktikum im Ausmaß von 100 Stunden (4 ECTS) plus vertiefende Auseinandersetzungen mit Gleichstellungspolitiken und Praxis-Kompetenzen. Für mehr Informationen siehe S. 20.

MASTERMODUL (4 ECTS)

Das Mastermodul besteht aus dem Besuch der Begleitlehrveranstaltung zur Masterarbeit, welche du in Absprache mit deiner Betreuungsperson auswählst. Dieses Modul wird ebenfalls in Graz abgeschlossen.

FREIE WAHLFÄCHER (insg. 6 ECTS)

Es wird empfohlen, die FWF aus den Bereichen der Geschlechterforschung, Fremdsprachen, aus dem Angebot „Timegate“ sowie Lehrveranstaltungen des Zentrums für Soziale Kompetenzen zu wählen. Auf der Webseite der Koordinationsstelle wird zudem jedes Studienjahr eine Liste mit Empfehlungen für FWF veröffentlicht.

Masterstudium Interdisziplinäre Geschlechterstudien (Gender Studies)

Übersicht über Module und Prüfungen für Studierende, die das Double-Degree-Programm mit der Ruhr-Universität Bochum absolvieren
CURRICULUM 22W

GRUNDMODULE AN DER UNIVERSITÄT GRAZ (VERPFLICHTEND ZU ABSOLVIEREN)		ECTS
Modul A	Grundlagen der Gender Studies (Grundmodul I)	14
A.1	Entwicklung und zentrale Themen der Geschlechterforschung	2
A.2	Perspektiven auf Geschlecht (Studierende wählen 3 LVen aus A.2.1.-A.2.4) ¹	9
A.2.1	Psychologische Geschlechterforschung	3
A.2.2	Norm und Normierungen	3
A.2.3	Gesellschaftsanalyse (z.B.: Geschlechtersoziologie, Geschlechtergeographie)	3
A.2.4	Gender in Politik, Ökonomie und Arbeitsmarkt	3
A.3	Empirische Methoden für Geschlechterforschende (Studierende wählen 1 LV aus A.3.1.-A.3.2)	3
A.3.1	Empirische Methoden für Geschlechterforschende (grundlegend)	3
A.3.2	Empirische Methoden für Geschlechterforschende (weiterführend)	3
Modul B	Geschichte und theoretische Zugangsweisen der Gender Studies (Grundmodul II)	14
B.1	Geschichte der Geschlechterordnungen und feministischer Bewegungen: Nationale und internationale Perspektiven	3
B.2	Theorien der Geschlechterforschung I: Perspektive Entwicklung / Geschichte	4
B.3	Theorien der Geschlechterforschung II: Perspektive Kulturtheorie/Philosophie	3
B.4	Methodologien der Geschlechterforschung	4

VERTIEFUNGSMODUL AN DER UNIVERSITÄT GRAZ (STUDIERENDE WÄHLEN 1 MODUL)

Voraussetzung zur Anmeldung für Lehrveranstaltungen aus den Modulen C und D ist der positive Abschluss von Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 18 ECTS aus den beiden Grundmodulen (Module A und B)		
Modul C	Geschlechterverhältnisse in Transformation	14
C.1	Geschlechtergeschichte	5
C.2	Aktuelle Transformationen im Geschlechterverhältnis in nationaler und internationaler Perspektive	5
C.3	Soziale Bewegungen, Aktivismus	4
Modul D	Theoretische Strömungen in den Gender Studies	14
D.1	Vertiefung theoretischer Zugangsweisen der Geschlechterstudien (Studierende wählen 2 LVen aus D.1.1-D.1.3)	10
D.1.1	Vertiefung theoretischer Zugangsweisen der feministischen Rechtstheorie	5
D.1.2	Vertiefung theoretischer Zugangsweisen der kulturwissenschaftlichen / theologischen / philosophischen Geschlechterstudien	5
D.1.3	Vertiefung theoretischer Zugangsweisen der sozialwissenschaftlichen Geschlechterstudien	5
D.2	Interdisziplinäre Zugänge	4

¹ Um verschiedene Perspektiven auf Geschlecht kennenzulernen und ein breites Grundlagenwissen zu erwerben, sind aus A.2 Lehrveranstaltungen aus anderen Disziplinen als der des absolvierten Bachelorstudiums, mit dem die*der Studierende zum Masterstudium zugelassen wurde, zu wählen.

VERTIEFUNGSMODULE AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM (STUDIERENDE MÜSSEN ZWEI DER FOLGENDEN DREI MODULE IM AUSMASS VON MINDESTENS 30 ECTS AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM ABSOLVIEREN)²		
Modul E	Kulturelle und mediale Repräsentationen	
Modul F	Arbeit, Institutionen, kulturelle Praktiken	
Modul G	Individuelle Vertiefung	
PRAXISMODUL AN DER UNIVERSITÄT GRAZ (VERPFLICHTEND ZU ABSOLVIEREN)		
H.1	Facheinschlägige Praxis (verpflichtende Praxis)	12
H.2	Praxis-Reflexion (Begleit-LV)	4
H.3	Gleichstellungspolitik	1
H.4	Praxis-Kompetenzen für Genderexpert*innen: Dokumentieren, Evaluieren, Beraten	4
		3
MASTERMODUL AN DER UNIVERSITÄT GRAZ (VERPFLICHTEND ZU ABSOLVIEREN)		
Forschungsseminar zur Masterarbeit (Studierende vereinbaren eine sinnvolle LV mit dem*der Masterarbeitsbetreuer*in)		30
Masterarbeit		4
Verteidigung der Masterarbeit		24
		2
FREIE WAHLFÄCHER (VERPFLICHTEND ZU ABSOLVIEREN)		
		6

² Grundlage des Curriculums des Double-Degree-Programmes an der Ruhr-Universität Bochum bildet folgendes Masterprogramm: International Gender Studies (<https://www.sowi.ruhr-uni-bochum.de/genderstudies/studium/stang.html.de>)

Studierende des MA Interdisziplinäre Geschlechterstudien können sich an der Universität Graz für das Double-Degree-Programm mit der Ruhr-Universität Bochum bewerben. Alle Informationen zum Double-Degree-Programm und zur Bewerbung (ACHTUNG: Bewerbungsfristen!) sind hier zu finden:



[jointdegree.eu/
de/gender](https://www.sowi.ruhr-uni-bochum.de/genderstudies/studium/stang.html.de/gender)

Masterarbeit & -prüfung

MASTERARBEIT

Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die dem Nachweis der Befähigung dient, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten und in sprachlich angemessener Weise abzufassen. Sie weist einen Umfang von 24 ECTS auf.

Die Festlegung des Themas und die Einreichung der Masterarbeit erfolgen an der Stammuniversität bzw. Universität der Zulassung.

Das Thema der Masterarbeit ist aus den Modulen C, D, E, F oder H zu entnehmen oder hat in einem sinnvollen Zusammenhang mit diesen Fächern zu stehen.

An der Universität Graz gilt das Thema mit Zustimmung der betreuenden Person als angenommen, wenn es nicht innerhalb eines Monats durch das Dekanat untersagt wird. An der Universität Bochum erfolgt die Ausgabe des Themas durch den Vorsitz des Prüfungsausschusses.

MASTERPRÜFUNG

Die Prüfung findet am Dekanat für überfakultäre Lehre statt und dauert ca. 40 Minuten. Zuerst präsentierst du deine Masterarbeit (ca. 15 Minuten), danach diskutierst du diese.

Die Prüfungskommission besteht aus drei Personen: Der*die Betreuer*in deiner Masterarbeit als Erstprüfer*in und zwei weitere Personen (Zweitprüfer*in und Prüfungsvorsitz), die ein Dienstverhältnis mit der Universität Graz und in der Regel eine Lehrbefugnis (Habilitation) haben müssen. Du musst diese Personen selbst anfragen sowie einen Prüfungstermin koordinieren.

An der Universität Bochum wird die mündliche Prüfung von zwei Prüfenden abgenommen.

Zuständig für die Formalitäten bezüglich Studienabschluss, Masterarbeit, Masterprüfung, etc. ist das Dekanat für überfakultäre Lehre.

Alle Informationen dazu sind hier zu finden:



theol.uni-graz.
at/de/
studieren/
studienab-
schluss

5

STUDIENAUFENTHALTE
woanders

Studienaufenthalte woanders

Auslandserfahrungen werden nicht nur im späteren Arbeitsalltag immer öfter vorausgesetzt, sondern sind auch auf persönlichem Level absolut bereichernd. Das Erasmus+-Programm macht Mobilität einfach und finanziell leistbar.

Studierende können pro Studienlevel zwischen 3 – 12 Monate an einer europäischen Universität studieren. Wichtig ist jedenfalls die Anrechenbarkeit deiner gewünschten Lehrveranstaltungen an der Auslandsuniversität für dein Studium in Graz.

Für die Interdisziplinären Geschlechterstudien gibt es aktuell folgende Kooperationen:

LAND	UNICODE	UNIVERSITÄT	PLÄTZE	MONATE /PLATZ
DE	D BERLIN13	Humboldt-Universität zu Berlin	1	10
DE	D BOCHUM01	Ruhr-Universität Bochum	10 ¹	5
DE	D KIEL01	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	1	5
CZ	PRAHA07	Univerzita Karlova v Praze	2	5

¹ Diese Plätze sind für das Double Degree Programm „Gender Studies“ vereinbart.

Weiters gibt es auch die Option, ein Erasmus-unterstütztes Praktikum während deinem Studium zu absolvieren. Solltest du Interesse an einem Auslandsaufenthalt haben, kannst du dich hier informieren:



Neben dem Erasmus+-Programm gibt es für Studierende der Gender Studies weitere interessante Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte - alle Informationen dazu gibt's unter:





**BÜRO FÜR INTERNATIONALE
BEZIEHUNGEN**

Universitätsplatz 3, 8010 Graz
0316 380 - 1249

erasmus.outgoing@uni-graz.at

DR. PHIL. BARBARA HEY

Erasmus-Koordinatorin
Koordinationsstelle für Geschlechter-
studien und Gleichstellung
Geidorfgürtel 21, 8010 Graz
barbara.hey@uni-graz.at

6 BERUFSAUSSICHTEN

Berufsaussichten

Absolvent*innen des Masterstudiums der Geschlechterstudien haben verschiedenste berufliche Perspektiven und können Gelerntes in vielfältigen Bereichen einsetzen. Als Tätigkeitsfelder kommen bei entsprechenden Basisqualifikationen unter anderem folgende Arbeitsfelder in Frage:

- Tätigkeiten in Antidiskriminierungsstellen, Gleichbehandlungsstellen und Frauenreferaten öffentlicher und privatrechtlicher Einrichtungen (zum Beispiel Bund, Länder, Bildungsinstitutionen, Religionsgemeinschaften, Wirtschaft)
- Sozialwesen: Sozialarbeit, soziale Beratung, Frauenberatung, Männerberatung, Familienberatung
- Medien und Kulturbereich: Journalismus, Kulturmanagement und Kulturvermittlung
- Juristische Beratungstätigkeiten (Diskriminierungsschutz, Gewaltschutz, Frauenförderung) innerhalb von Gleichbehandlungsstellen, Frauenreferaten oder anderen einschlägigen Organisationen
- Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen: Genderbildung, Bildungsberatung, genderbezogenes Kommunikationstraining, Coaching und Karriereberatung
- Schulwesen: Gender-Training für Lehrberufe (z.B. Schulpsychologischer Dienst, Lehrer*innengewerkschaft, Pädagogisches Institut des Bundes), Gender-Expertise für Mädchen- bzw. Bubenarbeit in Schulen, geschlechtersensible Didaktik und Berufsberatung
- Politik und Politikberatung: Gender-Expertise für kommunale, Landes- und Bundesinstitutionen, supranationale Einrichtungen mit Fokus Gleichstellung, politische Organisationsarbeit, Beratung und Konzeptentwicklung
- Regionalentwicklung: Beratung hinsichtlich geschlechtersensiblen Planens und Bauens
- Sozialforschung, kulturwissenschaftliche Forschung, universitär wie außeruniversitär, z.B. Begleit-

forschung und wissenschaftliche Evaluation von Maßnahmen hinsichtlich ihrer geschlechterbezogenen bzw. chancengleichheitsrelevanten Auswirkungen

- Gender-Expertise für das Gesundheitswesen, z.B. für Pflege- und Heilberufe (kritische Begleitung der Pharmaindustrie, in der Supervision von Altenheimen, karitativen Institutionen, etc.)
- Kommunikations-Expert*in im interkulturellen und interreligiösen Dialog für Geschlechter- und Gleichstellungsfragen
- Gender-Expertise für Wirtschaft und Management, Marketing, Personalwesen bzw. Humanressourcen-Management, Projektplanung, Controlling, Qualitätssicherung
- Gender-Expert*in für Wissenschaftsinstitutionen (z.B. Beratung von Einrichtungen und Projekten in Bezug auf die Erfüllung chancengleichheitsbezogener Zielvorgaben)
- Psychologie: z.B. gendersensible Diagnostik, Berufsberatung, Werbepsychologie

- Psychotherapie: z.B. geschlechtsspezifische Traumatherapie, Lebensberatung, Coaching
- Leitungs- und Beratungsaufgaben in Frauenorganisationen
- Wissenschaftliche Laufbahn: Das Studium vermittelt Kenntnisse, die die Absolvent*innen in die Lage versetzen, sich erfolgreich um die Aufnahme in in- oder ausländische Ph.D.-Programme, Doktoratskollegs und dergleichen zu bewerben.

WEITERE RESSOURCEN BEI DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG

Career Center

Unterstützung beim Berufseinstieg durch Beratungen, Workshops und weitere Angebote
Geidorfgürtel 21, 1. Stock
0316 380 - 1048
careercenter@uni-graz.at



Videos von Absolvent*innen



7

ANLAUF- & SERVICESTELLEN rund um das Studium

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKGL) ist ein gesetzlich eingerichtetes Organ jeder Universität, bestehend aus Angehörigen des wissenschaftlichen und des allgemeinen Personals, sowie Studierenden. Dieser hat die Aufgabe, Diskriminierungen im universitären Rahmen entgegenzuwirken.

Die Mitglieder des AKGL bieten Beratungen und Unterstützungen in folgenden Bereichen an:

- Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern
- Fragen der Frauenförderung
- Diskriminierungsfragen in Hinblick auf:
 - Geschlecht
 - ethnische Zugehörigkeit
 - Religion
 - Weltanschauung
 - Alter
 - sexuelle Orientierung

Der AKGL ist zuständig für alle Angehörigen der Universität Graz, d.h. sowohl das gesamte Universitätspersonal als auch Studierende können sich bei Fragen etwa zu Diskriminierungen, sexueller/sexualisierter Belästigungen oder Mobbing an den Arbeitskreis wenden.

Die Mitglieder des AKGL unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sämtliche Anliegen werden streng vertraulich behandelt und etwaige Maßnahmen werden grundsätzlich nur gesetzt, sofern dies ausdrücklich abgesprochen wurde.

KONTAKT

Harrachgasse 34, 8010 Graz
0316 380 - 1028
akgl@uni-graz.at

ÖFFNUNGSZEITEN

MO – FR 09:00 bis 12:00
& nach Vereinbarungen



akgl.uni-graz.at

Weitere Unterstützungsangebote rund ums Studium an der Universität Graz

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Beratungen, Online-Ressourcen u.v.m.
zu Literaturrecherche und -verwaltung



UNIKID & UNICARE

Unterstützungsangebote bei Sorge-
pflichten



SCHREIBZENTRUM

Workshops, Beratungen und Online-
Ressourcen zum Verfassen wissen-
schaftlicher Arbeiten



PSYCHOLOGISCHE STUDIERENDEN- BERATUNG

Beratungen und andere Unterstüt-
zungsleistungen bei psychischen
Herausforderungen im Studium



GRAZER METHODENKOMPETENZ- ZENTRUM

Workshops und Beratungen zur
Umsetzung empirischer Forschungs-
vorhaben sozial- und kulturwissen-
schaftlicher Art



ZENTRUM INTEGRIERT STUDIERN

Beratung und Begleitung von Studie-
renden mit gesundheitlichen Beein-
trächtigungen oder chronischen Krank-
heiten



IFS-KURSE

Wir bereiten dich gezielt auf deine Prüfungen vor!

Höchste Erfolgsquoten durch gezielte Prüfungsvorbereitung
in angenehmer Lernatmosphäre!

Ergänzungsprüfungen

Latinum + Graecum + Biologie

für alle Studienrichtungen

Semester- und Intensivkurse

in den Ferien

Zusatzqualifikationen

www.bildungsforum.at

Prüfungsvorbereitung

für Rewi, Sowi, Medizin,
Nawi, Gewi und Urbi



Online- und Präsenzkurse
4 kommen, 3 zahlen

8010 Graz
0316 38 36 00

Elisabethstraße 5
www.studentenkurse.at

Steiermärkische
SPARKASSE 

Mit einem Studentenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse oder einer anderen steirischen Sparkasse gibt es eine Preisermäßigung auf alle Kurse und Seminare.

IFS

STUDENTENKURSE
Institut Dr. Rampitsch

Sie haben unendlich
viele Ideen?

**Unser Studenten-
package hat unendlich
viele Vorteile.**

Online Konto
eröffnen

